

Programm

Sustainable Fashion Summit

23.04.2025

Fashion.Future.Rhein-Main.



FASHION
CAMPUS
2030



FASHION CAMPUS 2030

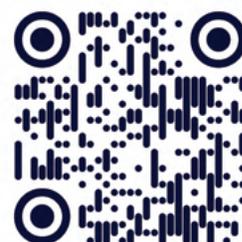
UNSER ZIEL Die Modeindustrie zum Besseren verändern – zugunsten von Umwelt und Klima, Arbeitsbedingungen an Produktionsstandorten und in Modebetrieben hier vor Ort.

WER KANN DABEI SEIN? Modelabels, Ateliers, Schneider:innen und Bekleidungseinzelhandel in Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden und ganz Hessen sowie auch Solo-Selbstständige – mit und ohne Nachhaltigkeits-Vorerfahrung, die sich Unterstützung wünschen.

PRAXISORIENTIERTES LERNEN
Der Fashion Campus 2030 bietet regelmäßige, praxisorientierte Lernangebote – von technischen Themen wie „Circular Fashion“ und der CO₂-Bilanzierung bis hin zur Vermarktung nachhaltiger Produkte.

UNSERE COMMUNITY Tritt jetzt unser Online Community auf Reflecta bei und vernetze dich mit anderen Akteur:inenn in der Region:
linktr.ee/fashioncampus2030

Der Sustainable Fashion Summit findet im Rahmen des „Fashion Campus 2030“ statt - gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und organisiert von Lust auf besser leben.



10:00 Uhr

Meet & Greet

Moderation

Lisa Wagner

Lisa Wagner arbeitet seit über 20 Jahren in der Modebranche, sowohl auf Industrie-, Agentur- und Redaktionsseite und mehr als die Hälfte davon im nachhaltigen Segment. Zuletzt leitete sie die Brand Communication beim europäischen Marktführer für ökologisch und sozial fair produzierte Textilien. Seit 2020 arbeitet sie als freie Journalistin und Kommunikationsberaterin in der Nähe von Frankfurt am Main. Wirtschaft, Ökologie und die Interessen unterschiedlicher Stakeholder zu versöhnen, liegt ihr dabei am Herzen.



10:30 Uhr

Projektvorstellung & Begrüßung

Marlene Haas

Marlene Haas ist Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der Lust auf besser leben gGmbH, sowie Initiatorin des Projektes Fashion Campus 2030. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind nachhaltige Quartiers- und Regionalentwicklung sowie die Konzeption und Umsetzung von innovativen Projekten, Kampagnen und Events. Die Arbeit mit Kleinunternehmen und deren Förderung im Bereich nachhaltiges Wirtschaften sind ihre besonderen Anliegen.



Verena Exner

Verena Exner ist seit 1992 Mitarbeiterin der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in der Abteilung „Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz, Intern. Förderung“ und leitet dort das Fachreferat „Berufsbildung und Konsum“. Sie ist u. a. im Bereich der „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) tätig und gehört aktuell den Projektgruppen „Bildung und Ernährung“ sowie „Produkte und Verfahren“ an. Die ihr zugeordneten Projekte beschäftigen sich u. a. mit Bildungs- und Kommunikationsprojekten im Bereich nachhaltiger Textilien im Kontext mit der Circular Economy.





11:00 Uhr

Zwei Schritte vor, drei zurück – Was bewegt sich wirklich in der Modeindustrie?

Nina Lorenzen ist Branchenexpertin, Autorin und Sprecherin zu den Themen Mode und Nachhaltigkeit – und Co-Founderin der unabhängigen Medien- und Community-Plattform Fashion Changers. Nina interessiert vor allem, ob und wie die Modebranche das fossile System überwinden kann und welche Rolle Politik und Gesellschaft dabei spielen. Ihr Wissen teilt sie durch Veröffentlichungen u.A. in der Vogue Germany, dem SPIEGEL-Bestseller „Unlearn CO₂“ und als Co-Autorin des Buchs „Fashion Changers“, sowie als Speakerin an Universitäten, Hochschulen, Stiftungen und Organisationen.



Nina Lorenzen

**FASHION
CHANGERS**

“

Befinden wir uns in einer Slow Fashion Recession? Corona, Inflation, Kriege, Klimakatastrophe: Inmitten dieser Krisenpermanenz tun sich immer mehr (nachhaltigere) Modelabels schwer. In Talkrunden und Kommentarspalten wird wieder diskutiert, wie Slow Fashion endlich die große Masse abholen kann – Diskussionen, die wir bereits vor Jahren führten. Eine Reflektion über die aktuelle Lage der Branche und was jetzt wirklich wichtig ist.

”

11:40 Uhr

Lebendige Bibliothek – Textilwissen aus erster Hand

André Matthes ist stellvertretender Leiter der Professur Textile Technologien und Bereichsleiter Nachhaltige Textilien und digitale Bildung an der Technischen Universität Chemnitz. Wir freuen uns auf den Austausch mit:



André Matthes

bellaLEYK

Bärbel Leyk

CharLe Premium Haberdashery

Mandy Geddert

karlskopf

Martin König

Kleidertausch

Franziska Erhardt & Anna Dörnemann

Kokolor

Katerina Amprazi

Lebenskleidung

Benjamin Itter

lokaltextil

Eva Howitz



Statt ein Buch zu lesen, persönlich mit der Autorin oder dem Autor reden. Das ist die Idee der Lebendigen Textilbibliothek. In persönlichen Gesprächen soll ein Wissensaustausch zwischen Expert:innen und Interessierten stattfinden. Thema ist der nachhaltige Umgang mit Textilien, über deren gesamten Lebenszyklus.



12:00 Uhr

Networking
& Kaffeepause

12:30 Uhr

**Frauen, Fashion, Fairness –
eine nachhaltige Modeindustrie
braucht mehr als Recycling und
weniger Konsum**

Sabine Kaldonek arbeitet zu Nachhaltigkeitsthemen, mit Fokus auf der globalen Textilindustrie. Sie leitet den Bereich Kommunikation und Fundraising der Frauenrechtsorganisation FEMNET e. V. in Bonn und ist Partnerin des Netzwerks re:nu RE:SHAPING FUTURE.



Sabine Kaldonek



“

Wir richten den Blick auf die menschen- und arbeitsrechtliche Situation von Frauen in den Produktionsländern; Stichworte gender justice, gender based violence, Auswirkungen sozialer und ökologischer Verwerfungen auf psychische und physische Gesundheit; Impact von strukturellen Veränderungen.

”



12:45 Uhr

Was bringen Nachhaltigkeitsstandards in der Mode?

Heike Hess ist die Geschäftsstellenleiterin des Internationalen Verbands der Naturtextilwirtschaft (IVN) und engagiert sich für nachhaltige und ökologische Standards in der Textilbranche. Sie setzt sich insbesondere für die Förderung von Naturtextilien sowie für Transparenz und Umweltbewusstsein in der gesamten Lieferkette ein. Unter ihrer Leitung stärkt der IVN seine Rolle als wichtiger Akteur für nachhaltige Textilizertifizierungen.



Heike Hess



Internationaler
Verband der
Naturtextilwirtschaft e.V.



Siegel sollen helfen, Mode fairer und umweltfreundlicher zu gestalten. Doch was bringen sie konkret aus der Sicht von Designer:Innen und Verbraucher:Innen? Wir diskutieren, warum und welche Siegel eine sinnvolle Orientierung bieten, welche zukünftigen Entwicklungen zu erwarten sind und wie ein Kulturwandel hin zu nachhaltigerem Konsum aussehen könnte.





13:00 Uhr

Die geheimen Motive hinter nachhaltigem Konsum

Christoph Behroz ist Co-Founder und CMO von VIDAR Sport. Er findet, Sport sollte niemandem schaden, schon gar nicht dem Planeten. So setzt VIDAR Sport auf umweltfreundliche Rohstoffe aus Buchenholz oder Algen, sowie auf recycelte Bio-Baumwolle. Außerdem werden Fairness, Transparenz und kurze Wege groß geschrieben: Vom Spinnen des Garns bis zum letzten Stich entsteht die Sportkleidung in Portugal.



Christoph Behroz



VIDARSPORT

“

In meinem Impulsvortrag gebe ich Einblicke in konkrete Steps für besseres Kundenverständnis und schaffe Verständnis über emotionale Kauftreiber. Als Best Practice Beispiel aus der Branche teile ich gerne meine Erfahrungen als Co-Founder bei unserem fairen, ökologischen Sportswear Label aus Frankfurt.

”

13:15 Uhr

Fashion for Democracy

Christine Fehrenbach ist Designerin, Geschäftsführerin und fachliche Leiterin von Hessen Design e. V. Zudem entwickelt sie mit ihrem Studio Fehrenbach. Holistic Sustain. ganzheitliche Markenkonzepte und begleitet Unternehmen in ihrem Transformationsprozess – von der Positionierung bis zur Umsetzung in Kommunikation, Design und zirkulären Produkten. Darüber hinaus ist sie als Jurymitglied in Design- und Modewettbewerben aktiv und tritt als Speakerin sowie Dozentin zu den Themen nachhaltige Mode und Kommunikation auf.



Christine Fehrenbach

FEHRENBACH. HOLISTIC SUSTAIN.

“

Mode war lange ein Privileg weniger, heute ist sie allgegenwärtig. Doch echte Demokratisierung erfordert mehr als Verfügbarkeit: gerechte Produktionsbedingungen, nachhaltige Wertschöpfung und Mitbestimmung aller Akteur:innen. Welche Hürden stehen dem im Weg? Wie verhindern Machtstrukturen und wirtschaftliche Zwänge echte Teilhabe? Der Vortrag zeigt, wie Kollaboration Transparenz, Fairness und Wandel fördern kann – und welche Rolle kleine Modeschaffende dabei spielen.

”

13:30 Uhr

Networking & Mittagspause



14:15 Uhr

Wähle deinen Workshop:

Steigere die Sichtbarkeit deines Unternehmens mit KI auf Social Media mit Katja Noschis Delaloye



**COUTURE
CONSULTANCY**

Katja unterstützt Mode- und Lifestyle-Unternehmer:innen dabei, ihre Sichtbarkeit zu steigern, ihre Markenbekanntheit zu erhöhen und ihren Umsatz zu maximieren – basierend auf internationaler Erfahrung im Business- und Marketingbereich. Ihr Wissen hat sie in renommierten Unternehmen wie Bon Génie/Grieder (Schweiz), MR PORTER (London) & durch Beratungstätigkeit in New York (2015 bis 2020) erworben. Ihre maßgeschneiderten Strategien für Designer:innen legen stets einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit und digitale Relevanz, um langfristigen Erfolg zu sichern.

Lerne, wie du deine Marke strategisch auf Instagram und/oder LinkedIn positionierst. Entdecke grundlegende KI-Tools wie Bing, Midjourney und DALL-E3, um hochwertige Bilder für dein Profil und deine Inhalte zu generieren – und stelle sicher, dass du nicht in KI-Bias fällst!

Oder nutze den offenen Raum für Netzwerken mit der Community und unseren Expert:innen!

(Ein Einblick in) Nachhaltigkeitsstrategien und Geschäftsmodelle für Sustainable Fashion

Entrepreneurs mit Svenja Bickert-Appleby



Svenja Bickert-Appleby steht für selbstverantwortliches Denken und Handeln, das von Sinnhaftigkeit getrieben ist #meaningfulchange. Sie wünscht sich lebenslanges Lernen und eine ständige Weiterentwicklung - nicht nur für sich, sondern für Organisationen, Wirtschaft und Gesellschaft. Svenja bringt in ihrer Arbeit drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zusammen - soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit - in Theorie und Praxis. Als Netzwerkerin und Multiplikatorin bringt sie Menschen zusammen, um gemeinsam an den Herausforderungen unserer Zeit zu arbeiten und neue Wege in die Zukunft zu eröffnen.

Svenja gibt in diesem Workshop einen Überblick von Nachhaltigkeitsstrategien für Sustainable Fashion Entrepreneurs. Dieser Überblick soll den Teilnehmenden helfen, ihren Ansatz für Nachhaltigkeit in ihrer Tätigkeit weiter auszuarbeiten oder neu zu integrieren. Einem Kurz-Impuls folgt eine Arbeit in Kleingruppen.

Zero Waste Pattern Design

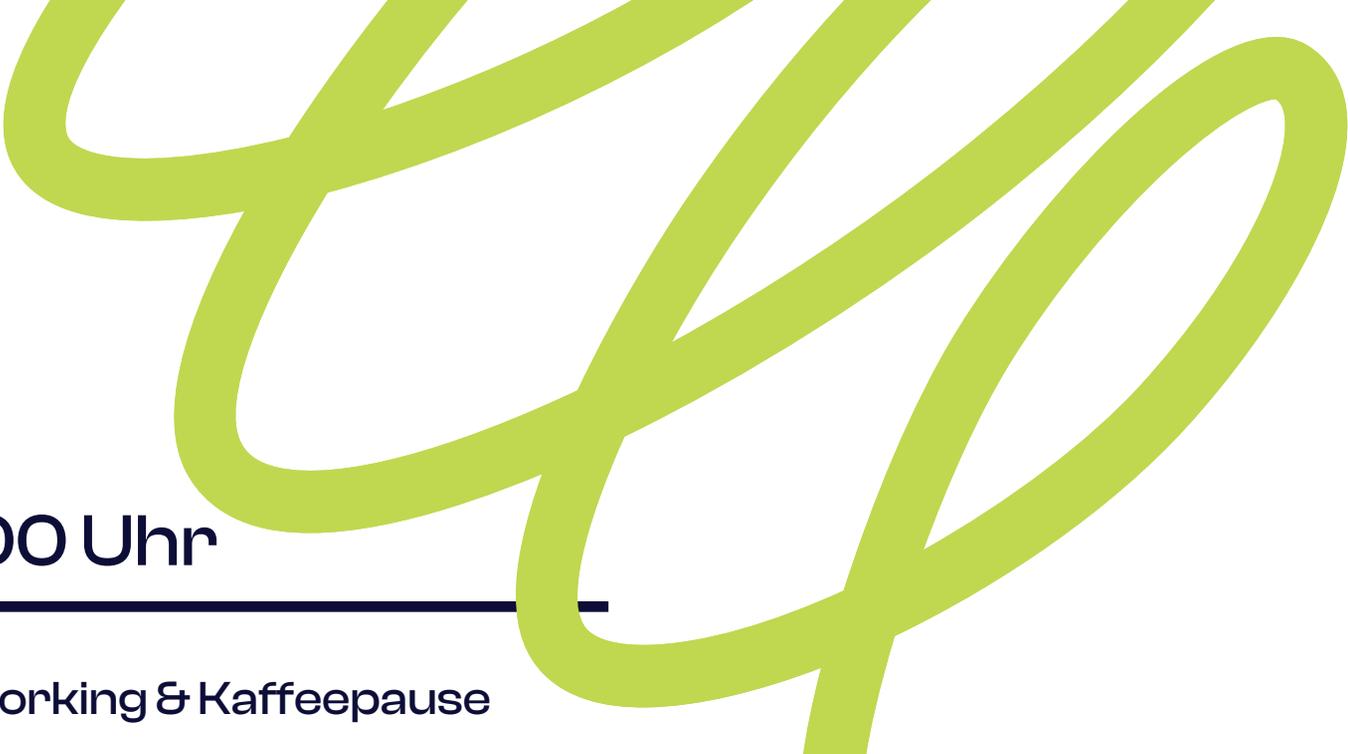
mit Paula Knorr



Etwa 15 % der Stoffe, die in der Modeindustrie verwendet werden, landen bereits beim Zuschnitt im Abfall. Um dieser Verschwendung entgegenzuwirken, entstand die Zero-Waste-Mode. Dabei spielt die Schnittfindung eine zentrale Rolle, da sie den Designprozess von Anfang an bestimmt und die Ideenentwicklung maßgeblich beeinflusst. In ihrem Workshop gewährt Paula Knorr einen kurzen Einblick in die unkonventionelle Schnitttechnik und das innovative Design der Zero-Waste-Mode.



Paula Knorr studierte Fashion Womenswear am renommierten Royal College of Arts in London. Anschließend gründete sie ihr eigenes Label. Aktuell teilt sie ihre Expertise als Professorin für Modedesign an der AMD Akademie Mode & Design in Wiesbaden.



15:00 Uhr

Networking & Kaffeepause

15:30 Uhr

Reparatur mit Ansage –
wie blickt die Modebranche
auf die Reparaturnovelle?

Paneldiskussion des
Handelsverbands Hessen mit:



Handelsverband
Hessen

Lena Böringschulte

Head of Sustainability bei Peek & Cloppenburg

Jost Wiebelhaus

Frankfurter Laufshop

Heike Hess

IVN

Kai Nebel

Texoversum Reutlingen



16:30 Uhr

Keynote: Textilien und das Dilemma mit der Nachhaltigkeit

Kai Nebel ist Textilingenieur, Nachhaltigkeitsbeauftragter und Leiter des Forschungsschwerpunktes Nachhaltigkeit und Recycling am Texoversum der Hochschule Reutlingen. Er unterstützt und berät Unternehmen, Start-ups, Organisationen und Verbände und engagiert sich im Bereich der nachhaltigen Bildung und Aufklärung. Er ist im Vorstand beim Verband Deutscher Textilfachleute (VDTF) und ist Nachhaltigkeits-Experte für Presse, TV und Radio, insbesondere für Wissenschaftssendungen.



Kai Nebel

“

Ob Klimaschutz, Green Deal, Lieferkettengesetz oder Kreislaufwirtschaft – alle Glieder entlang der textilen Kette – vom Design über die Produktion, die Nutzung bis hin zur Entsorgung stehen vor erheblichen Herausforderungen. Alle sollen nachhaltiger werden – damit wir alle nachhaltiger konsumieren können...? Aber: Was bedeutet Nachhaltigkeit und wie soll Kreislaufwirtschaft eigentlich funktionieren? Eine kritische Betrachtung der Zusammenhänge.

”

17:15 Uhr

Ausklang, Networking & Austausch mit Expert:innen der lebendigen Bibliothek

18:00 bis 22:00 Uhr

**Abendprogramm mit
Fashion Revolution Frankfurt**
Agentur des städtischen Wandels | Braubachstr. 7

Filmvorführungen:

**„Adidas owns the reality“
& „Unravel – the incredible
cross-cultural story
of clothes recycling“**

2 Kurzfilme, die soziale und ökologische
Herausforderungen der Modeindustrie beleuchten.

Paneldiskussion & Austausch

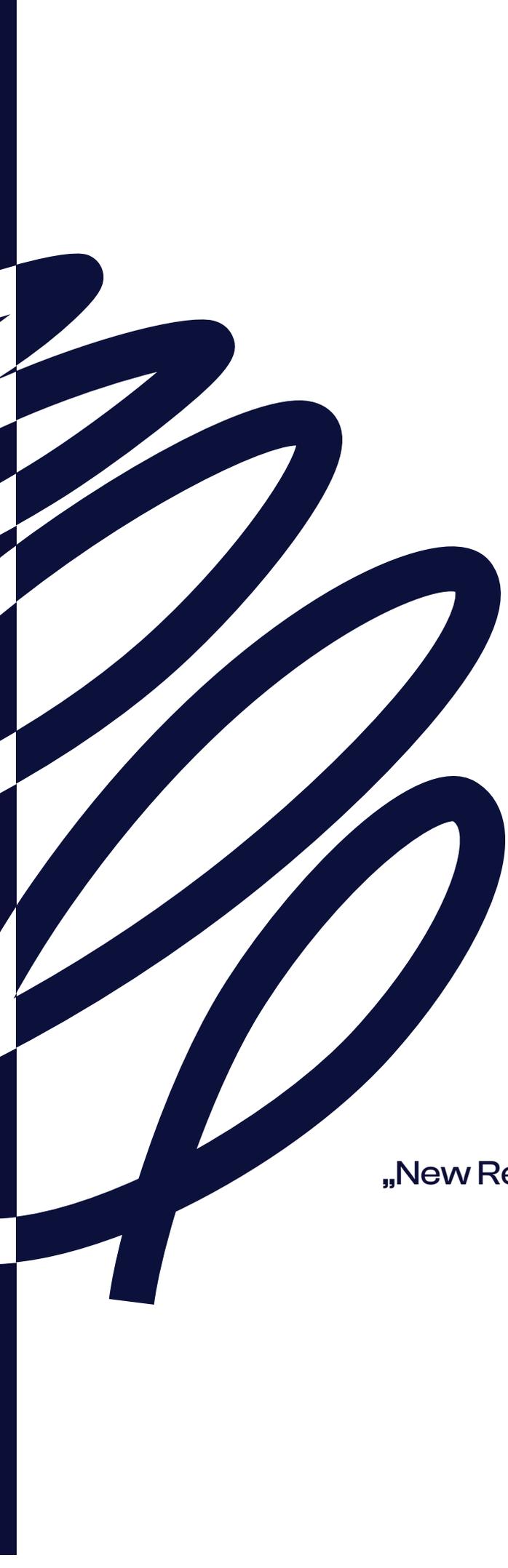
über nachhaltige Mode und faire Handelsstrukturen.

Workshop:

Kordeln aus Textilresten

kreatives Upcycling aus Produktionsresten.





Save the Date

Workshop:
Zero Waste Pattern Making
23.05.2025

Innatex-Besuch
19.07. & 20.07.2025

Ausstellung & Netzwerktreffen:
Stoffgeschichten
August 2025

Netzwerktreffen:
Fair Fashion meets Faire Woche
11.09.2025 mit Kleidertausch & Outdoor kino

Ausstellung & Netzwerktreffen:
„New Realities: Fashion Fakes – KI Fabriken“
Oktober 2025

Förderung und Umsetzung

gefördert durch



www.dbu.de



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen
und ländlichen Raum

Dieses Projekt wird im Rahmen der Innovationsförderung Hessen in der Maßnahme „Förderung von Einrichtungen der Kultur- und Kreativwirtschaft“ durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum gefördert.

Partner:innen

FASHION
COUNCIL
GERMANY



UBER
MUT



COUTURE
CONSULTANCY



handel.eco

FEHRENBACH. HOLISTIC SUSTAIN.



Internationaler
Verband der
Naturtextilwirtschaft e.V.



museum angewandte kunst

In eigener Sache

Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen, selbstverständlich auch beim Eventmanagement. Daher haben wir versucht, den Sustainable Fashion Summit 2025 möglichst ressourcenschonend umzusetzen.

So ist dieses Programmheft bei der Umweltdruckerei gedruckt, die Verpflegung ist vegan/vegetarisch und das Catering übernimmt die Produktionsschule Main-Werk, die in ihrer betriebsähnlichen Bildungseinrichtung junge Menschen beim Nachholen eines Hauptschulabschlusses und beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützt. Zudem kompensieren wir die durch die Veranstaltung angefallenen CO₂-Emissionen.

Fotos

Lisa Wagner

Marlene Haas

Verena Exner

Nina Lorenzen

André Matthes

Sabine Kaldonek

Heike Hess

Christoph Behroz

Christine Fehrenbach

Katja Noschis Delaloye

Paula Knorr

Svenja Bickert-Appleby

Kai Nebel

© Nina Paul

© Lust auf besser leben

© Deutsche Bundesstiftung Umwelt

© Livia Kappler

© Nadine Koch

© Joe Kaiser

© Axel Hess

© VIDAR Sport

© Lea Kurtenbach

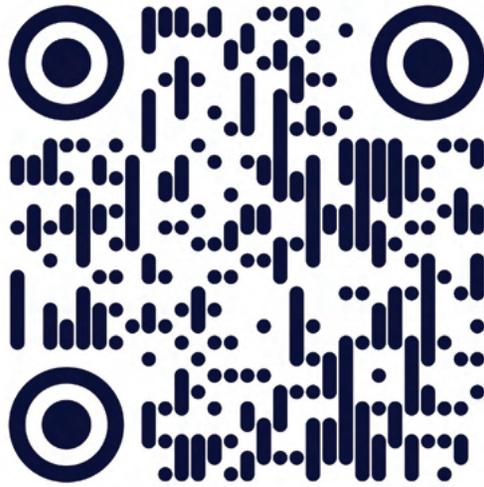
© Katja Noschis Delaloye

© Paula Knorr

© Schlasius / Wiesbaden

© Hochschule Reutlingen





Dokumentation,
Community & mehr

